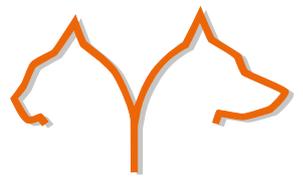


NEWS



Kleintierklinik
Yvonne Lang GmbH

Ausgabe Mai 2015

INHALT

- Zahnsteinbildung – ein tierisch großes Problem! **2**
- Tag der offenen Tür **4**



*Wir sind immer für Sie da!
Im Notfall auch 24 Stunden!*
NOTRUF: 06023 - 75 30

Weitere Infos über unsere Kleintierklinik auf www.yvonne-lang-kleintierklinik.de

Stille Wasser sind gefährlich!

-NEUER LEPTOSPIROSE IMPFSTOFF L4-

Bei der Leptospirose handelt es sich um die am weitesten verbreitete Zoonose der Welt. Sie wird durch Bakterien verursacht. Außer beim Menschen kommen Leptospiren noch bei mehr als 150 Säugetierarten vor, wobei Infektionen vor allem beim Hund von Bedeutung sind. Aufgrund der in den letzten Jahren steigenden Zahl der Infektionen bei Mensch und Hund wird nun ein neuer Impfstoff empfohlen.

Während in den vergangenen beiden Jahrzehnten nur zwei Arten der Leptospirenstämme für die Infektionen bei Hunden in Europa

von Bedeutung waren, haben Studien jetzt zwei weitere Stämme als Krankheitsverursacher identifiziert. Mit den veränderten neuen Stämmen geht auch ein verändertes Krankheitsbild einher. So wird seit der Jahrtausendwende immer häufiger eine Lungenbeteiligung im Rahmen des Krankheitsverlaufs der Multiorganerkrankung (Niere und Leber) beobachtet.

Die Bakterien dringen durch kleine Haut- oder Schleimhautverletzungen in den Organismus ein. Als bedeutendster Übertragungsweg gilt die Aufnahme von mit Nagerharn ver-

schmutztem Wasser, wie es vor allem in stehenden Gewässern und Pfützen während der Sommermonate vorkommt. Auch beim Baden in verseuchten Gewässern können sich Hunde infizieren.

FAZIT: Jeder Hund kann sich, egal ob in der Stadt oder auf dem Land, jederzeit infizieren.

Lassen Sie sich deshalb bei Ihrem nächsten Gesundheitscheck von uns in der Klinik über den neuen Leptospirose Impfstoff (L4) informieren und Ihren Hund gegebenenfalls impfen.

Zahnsteinbildung ein tierisch großes Problem!



Zahnsteinbildung ist ein schleichender Prozess, von dem fast alle Hunde und Katzen irgendwann betroffen sind. Die Folge sind schmerzhafte Zahnfleischentzündungen und Parodontitis sowie im schlimmsten Fall Zahnausfall und Knochenabbau.

Als Zahnstein bezeichnet man feste gelbliche bis bräunliche Auflagerungen auf dem Zahn, die man weder durch Spülen noch durch Zähneputzen entfernen kann. Zahnstein entsteht, wenn sich Mineralsalze aus dem Speichel in die Plaques einlagern.

Plaques sind weiche Beläge aus Speichel, Nahrungsresten, Bakterien und deren Stoffwechselprodukten. Nach und nach erhärten sich diese Beläge in Verbindung mit den Mineralsalzen. Zahnstein selbst führt nicht zu

Entzündungen, sehr wohl aber die auf der rauen Oberfläche anhaftenden Bakterien. Deren Stoffwechselprodukte, zum Beispiel Säuren, greifen Zahn und Zahnfleisch an. Besonders viel Zahnstein entsteht bei Hunden und Katzen im Bereich der Ausführungsgänge der Speicheldrüsen: also auf der Innenseite der Unterkieferschneidezähne und auf der Außenseite der Oberkiefer.

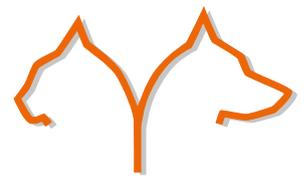
Wie viel Zahnstein entsteht, hängt von verschiedenen Faktoren ab, zum Beispiel von der Menge an Speichel, dem Stand der Zähne zueinander, aber auch von der Zusammensetzung der Bakterienflora im Mund.

Durch Zahnstein können, abgesehen von dem unangenehmen Geruch, Zahnfleischentzündungen (Gingivitis) hervorgerufen

werden, die Ihrem Schützling große Schmerzen bereiten und dazu führen, dass das Tier nicht mehr fressen mag.

Zahnfleischentzündungen sind jedoch oft nur der Vorbote einer Parodontitis, also einer massiven Entzündung des Zahnhalteapparates, die zum Knochenabbau führen kann – und in manchen Fällen sogar den Verlust des kompletten Gebisses verursacht.

Doch diese Infektionen der Maulhöhle sind nur das geringere Übel: Die Schäden, welche durch eindringende Bakterien und Keime in den Blutkreislauf des Tieres an den inneren Organen verursacht werden, können für Ihren Liebling unbehandelt mitunter lebensbedrohlich werden.



Kleintierklinik
Yvonne Lang GmbH

Die erhöhte Keimbelastung führt nachweislich zu Entzündungen an den inneren Organen wie Herz, Nieren und Leber sowie zu Stoffwechselerkrankungen. Diese stellen für den Körper und das Immunsystem des Tieres eine Bedrohung dar und sind somit eine ernsthafte Gefahr für die Gesundheit Ihres Tieres.

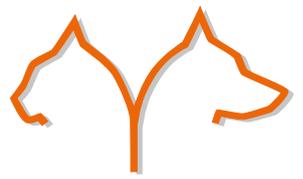
FAZIT: Neben dem unschönen Erscheinungsbild und dem üblen Geruch ist Zahnsteinbildung vor allem eines: ein Gesundheitsrisiko!

Während man als Tierbesitzer die tägliche Zahnreinigung beim Hund selbst durchführen kann, lässt sich Zahnstein grundsätzlich nur vom Tierarzt entfernen. Es empfiehlt sich daher, das Gebiss des Hundes in regelmäßigen zeitlichen Abständen vom Tierarzt kontrollieren zu lassen.

Findet man auf den Zähnen des Hundes eine geringe Menge an Zahnbelag, so kann man eine weitere Ansammlung von Plaque dadurch verhindern, dass man täglich die Zähne des Tieres reinigt. Auch spezielle Kautrips können dabei helfen, Zahnbeläge zu lösen.

Ein Besuch beim Tierarzt ist auch dann zu empfehlen, wenn der Hund eine Fresslust zeigt und das Fressen teilweise oder vollständig verweigert. Hat der Hund üblen Maulgeruch, ist das Zahnfleisch gerötet und blutet oder hat sich Eiter im Maul gebildet, so ist ein Besuch beim Tierarzt wichtig, um den Beschwerden Abhilfe zu verschaffen.





Kleintierklinik
Yvonne Lang GmbH

*Feiern Sie mit uns
Tag der offenen Tür 2015*

SAMSTAG, den 20. JUNI 2015
von **11.00 UHR** bis **17.00 UHR**

**Wir möchten uns für Ihr entgegengebrachtes
Vertrauen bedanken und am
Samstag, den 20. Juni 2015
von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr
unseren Tag der offenen Tür mit Ihnen feiern!**

Allgemeine Infos:

Termine nach Vereinbarung:

Mo – Fr: 9:00 - 12:00 Uhr und
16:00 - 18:30 Uhr
Sa: 9:00 - 12:00 Uhr

Futterabholung während der Geschäftszeiten

M – Fr: 9:00 - 13:30 Uhr und
14:30 - 19:00 Uhr

NOTFÄLLE:

In dringenden und lebensbedrohlichen
Notfällen sind wir 24 Stunden, auch an
Sonn- und Feiertagen, für Sie erreichbar.
Wählen Sie bitte

NOTRUF 06023 75 30

Kleintierklinik

Yvonne Lang GmbH

Mömbriser Straße 100
63755 Alzenau-Hörstein
Telefon 06023 75 30
Fax 06023 99 35 33
Email:
Info@yvonne-lang-kleintierklinik.de
www.yvonne-lang-kleintierklinik.de

Das Highlight:

UNSER HAUSTIER-FOTOSHOOTING

Lassen Sie sich gemeinsam mit Ihrem Liebling
im mobilen Fotostudio von einem professionellen Fotografen
fotografieren und nehmen Sie dieses Andenken
direkt mit nach Hause!



*Auch auf unsere
kleinen Gäste
wartet ein
erstklassiges
Programm*

Von der Ballonmodellage
über Kinderschminken bis
hin zur Hüpfburg – der Spaß
steht an erster Stelle.

Wir freuen uns auf Sie!